Sommer 2020

TACH AUCH!

Das Kundenmagazin der Osterholzer Stadtwerke

ABSTIMMEN UND GEWINNEN

HEUFIGUREN-WETTBEWERB 2020

Tradition: Zukunft sichern

75 Jahre Ausbildung beim regionalen Energieversorger

4 **Ein Landkreis mit Herz**
Neue Plattform online

8 **Besser vernetzt**
Smart Meter ist da

Osterholzer Stadtwerke

TACH AUCH!

KUNDENMAGAZIN SOMMER 2020

KURZINFO

IMMER SICHER

Manches kann, anderes muss ohne Unterbrechung weitergehen; dass deutschlandweit fast fünf Millionen Gasverbrauchsgeräte auf die Nutzung des energiereichen (»high calorific«) H-Gases vorbereitet werden, ist beschlossene Sache. Ab 2030 steht die Variante mit geringerem Brennwert hierzulande nicht mehr zur Verfügung. Zuständig für die Netzumrüstung wie auch gegebenenfalls erforderliche Geräteanpassungen sind die Netzbetreiber, Termine werden von der Bundesnetzagentur vorgegeben.

Im Netzgebiet der Osterholzer Stadtwerke läuft alles nach Plan. Eine persönliche Erfassung aller Verbrauchsgeräte ist unabdingbar; mit konsequent eingehaltenen Schutzmaßnahmen und umsichtigem Auftreten der Monteure bei erforderlichen Hausbesuchen trägt man einer aktuell gelegentlich auftretenden Verunsicherung betroffener Kunden Rechnung.

In Ritterhude, Osterholz-Scharmbeck-Süd und Scharmbeckstotel wird bereits in diesem Herbst umgestellt, im übrigen Teil von Osterholz-Scharmbeck läuft die Gerätedatenerfassung.

EDITORIAL

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

ein kleines Virus mischt die Welt auf – politisch und wirtschaftlich, beruflich und privat schien in den vergangenen Monaten kaum ein Stein auf dem anderen zu bleiben. Als überstanden werden wir die nach ihrem tückischen Verursacher benannte Krise erst bezeichnen können, wenn eine Covid-19-Erkrankung geheilt oder gelindert oder ihr durch Impfung vorgebeugt werden kann.

Auf eines können Sie sich aber immer verlassen: Ihre Versorgung mit Strom und Erdgas, Wasser und Wärme ist jederzeit gesichert; dafür haben wir vorgesorgt. Natürlich waren die letzten Monate auch für uns eine Herausforderung. Dienst in Coronazeiten, das hieß gerade bei uns: Abstand halten, um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen. Deshalb waren unsere Kundenzentren geschlossen, und deshalb haben wir einiges verschoben, das ansteht, aber für Ihre zuverlässige Versorgung nicht zwingend notwendig ist. Betrieblich geht jetzt fast alles wieder seinen gewohnten Gang, die meisten Kollegen sind vom heimischen an die hiesigen Arbeitsplätze zurückgekehrt, und mit umfangreichen Vorsichtsmaßnahmen sind Sie und wir auch im persönlichen Kontakt gut geschützt.

Vertagen müssen wir dennoch manches; die Party zu unserem Gründungsjubiläum zum Beispiel bringt Sie und uns jetzt im Sommer 2021 zusammen – dann feiern wir eben Elfjähriges. Wo gewohnte Wege gesperrt sind, finden wir neue; wie ideenreich viele ehrenamtlich engagierte Menschen und die Kollegen bei den Osterholzer Stadtwerken unsere gemeinsamen Ziele für den Klimaschutz vorantreiben und das Leben im Landkreis für uns alle ein bisschen besser machen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen Freude dabei und vor allem anderen
gute Gesundheit.

Herzlich
Ihr

Christian Meyer-Hammerström
Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke

Titelbild: © Tristan Vankann / Osterholzer Stadtwerke; Bilder Seite 2: © Osterholzer Stadtwerke; © Maksym Yemelyanov / stock.adobe.com

EINFACH KLIMAFREUNDLICH HEIZEN
KOMFORTPAKET MIT SPAREFFEKT

Rekordverdächtig heiß oder norddeutsch durchwachsen – früher oder später endet auch der längste Sommer. Mit einem Wärmepaket der Osterholzer Stadtwerke bleiben die Aussichten für kommende Heizperioden durchweg sonnig: Wer sich für das komfortable Sanieren mit Rundum-sorglos-Service entscheidet, spart Aufwand, Zeit und bares Geld und schont wie nebenbei die Umwelt.

»Einfach mal um nichts kümmern« – so sorglos lebt es sich meist nur im Urlaub. Mit den ersten kühlen Tagen rückt auch die heimische Heizung wieder in den Blick; Wartungsberichte, die Aussicht auf Reparaturen und üppige Ölrechnungen erinnern dann womöglich an eine schon zu oft vertagte Entscheidung. Dass überkommene Technik und das Verbrennen von Heizöl nicht nur das Haushaltsbudget, sondern auch die Umwelt belasten, ist den meisten Verbrauchern bewusst. Wie unkompliziert und kostengünstig Kunden der Osterholzer Stadtwerke an eine sparsame und klimaschonende neue Heizungsanlage kommen, war für die ersten Interessenten vor Jahren noch überraschend; »mittlerweile gehört das Wärmepaket zu unseren beliebtesten Angeboten«, berichtet Jörg Basler.

Rundum-Service inklusive

Das Contractingmodell überzeugt mit Komfort und Planungssicherheit kühle Rechner wie klimabewusste Verbraucher. Besonders im Vergleich zu Ölheizungen punktet moderne Erdgas-Brennwerttechnik mit drastisch reduziertem Schadstoffausstoß und höchster Effizienz. Sogar die beim Verbrennungsprozess entstehende Abwärme wird genutzt – nachhaltiger geht es kaum. Bequemer auch nicht: Im Wärmepaket der Osterholzer Stadtwerke sind der komplette Service von der Planung über die Inbetriebnahme bis zur Wartung, Reparaturen und sogar die Schornsteinfegergebühren enthalten.

Sparen, sparen, sparen

Auch finanziell beugt das Leasingmodell unangenehmen Überraschungen vor. Statt hoher einmaliger Investitionen werden die Kosten für die neue Heizanlage moderat auf zehn Jahre verteilt. Mit dem monatlichen Pauschalbetrag ist bis auf die Verbrauchskosten alles abgegolten – und die sind für Erdgas stabiler und durchweg niedriger als für Heizöl. »Wo sich eine staatlich geförderte Kombination mit Solartechnik anbietet, welche steuerlichen Vergünstigungen es für die energetische Sanierung gibt – auch das besprechen wir mit unseren Kunden«, erläutert Beraterkollege Klaus-Jürgen Pika; »am Ende soll die Bilanz im Geldbeutel ebenso stimmen wie für die Umwelt.«

Neue Heizung, ganz bequem

Statt Torte

Noch mehr gute Nachrichten: Wer sich jetzt noch bis zum 31. Dezember für das sparsame und klimaschonende Heizen mit Erdgas entscheidet, erhält für den Erdgasanschluss (Umstellung oder Neubau) außer dem Förderbonus der Osterholzer Stadtwerke (bis zu 500 Euro bei Vertragsschluss) einen zusätzlichen Jubiläumsrabatt von 500 Euro.

Informationen und Beratung zur energetischen Sanierung, zur cleveren Kombination mit Photovoltaikanlagen, Steuerboni, Fördermöglichkeiten und … und … und … gibt es bei Klaus-Jürgen Pika unter der Telefonnummer **04791 809-551**, bei Jörg Basler unter **04791 809-217**, bei Azad Bayrak unter **04791 809-395** und jederzeit unter:

osterholzer-stadtwerke.de/privatkunden/dienstleistungen/waerme-paket/

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © contrastwerkstatt / stock.adobe.com

EIN LANDKREIS MIT HERZ

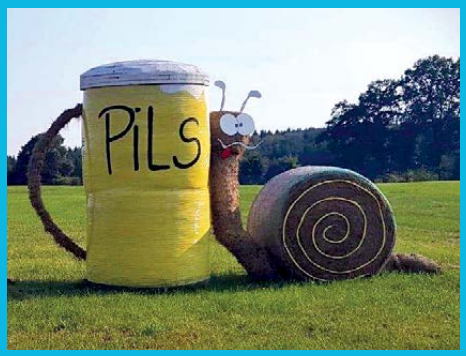
Mein OHZ mit Herz
mein-ohz.de

»Heimvorteil Lebensqualität« – das spiegelt über eine Bildunterschrift hinaus Lebensgefühl und Zusammenhalt einer ganzen Region. Unterstützt auch von den Osterholzer Stadtwerken, ist jetzt eine Internetplattform online, die den Heimvorteil im Landkreis neu ausspielt. »Mein OHZ mit Herz« ist der Name des Portals, das Verbände und Vereine, engagierte Privatpersonen und Gruppen vernetzt, Anliegen wie Angebote bekannt macht und zum Mitmachen einlädt. Teils verordnet, teils aus eigenem Verantwortungsgefühl wird derzeit einiges von dem abgesagt, was auch zum bunten sozialen Leben in der Region gehört. Kunst, Kultur und Sport sind aber ebenso wichtig wie persönliche Begegnungen und lebendiger Austausch – sie ersatzlos zu streichen, käme auch deshalb nicht in Frage, darin waren sich alle Akteure des Gemeinschaftsprojektes von Kommunen, Volksbanken, Sparkassen, Osterholzer Stadtwerken und DRK einig.

Auf einen Klick mittendrin

Flexibel sein, Zuversicht aktivieren und Kreativität nutzen, die auch Resonanz braucht, war folglich die Devise; herausgekommen ist ein offener virtueller Marktplatz samt Ideenbörse und Begegnungsstätte, Eventkalender und Infoportal. Angebote vom Online-Yoga bis zum Autokino, Spielideen oder Nachbarschaftshilfen sollen ihren Platz finden in der Rubrik »Von und für«; Hinweise zu Online- und Live-Veranstaltungen unter »Events«. Nachbrenner als Vorreiter: Aufgeschlossen und experimentierfreudig, machten die Afterburner mit einem auf dem Youtube-Kanal von »OHZ mit Herz« gestreamten und bei Redaktionsschluss mit weit über 6.000 Klicks auch im Nachgang erfolgreichen Konzert den Anfang für eine hoffentlich lange Reihe von »Aktionen, die den Menschen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern«, so der Wunsch von Landrat und Schirmherr Bernd Lütjen für die Initiative.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke



ABSTIMMEN UND GEWINNEN
HEUFIGUREN-WETTBEWERB 2020

WELCHE IST DIE SCHÖNSTE?

Von wegen Stroh im Kopf – wenn im Landkreis Osterholz der »Wettbewerb der Schönsten« ausgerufen ist, geht es um kunstvoll gebundene füllige Gestalten und rundliche Tierchen, Räder, Burgen und Traktoren: Es ist Heufigurenzeit!

Vieles ist 2020 anders, manches bleibt – schon zum sechsten Mal in Folge stellen die Osterholzer Stadtwerke 3.000 Euro und einen ausgelosten Jurypreis von 500 Euro für einen besonderen Wettbewerb bereit. Auch in diesem Jahr treten die Heufiguren, mit denen Erntefestkomitees im vorausgegangenen Sommer ihre Ortseingänge geschmückt haben, im Rennen um die Gunst der Abstimmer an. Die können ihren Favoriten traditionell eigentlich ab Beginn der Publica entweder dort oder über die Webseite küren; die Gewinnsumme wird am Ende prozentual nach Stimmen aufgeteilt. Publikumsmesse wie auch Erntefeste mussten diesmal ausfallen, der schöne Wettstreit aber nicht: Unter den 17 Kandidaten aussuchen, abstimmen und selbst gewinnen können Fans über die Karte auf Seite 9-10.

LÄUFT! NUR ANDERS

Ein Elektro-Smart für den Einkaufsservice Lilienthal, tatkräftige Mitwirkung bei »Mein Osterholz mit Herz«, Verlosungen und Hilfsaktionen – auch in Zeiten mancher Ungewissheit engagieren sich die Osterholzer Stadtwerke mit viel Energie für die Menschen im Landkreis. »Laufen für einen guten Zweck« sollte das Motto des ersten Sommernachtslaufes sein, der für Mitte Juni geplant war. Offen für Sportfans jeden Alters, sollte es auf unterschiedlich langen Strecken durch die Kreisstadt gehen. Auch ein Rahmenprogramm hatten die Initiatoren von Stadt und Stadtwerken, Sport Ziel, dem SV Komet Pennigbüttel und dem SOS-Kinderdorf Worpswede vorbereitet. Das wurde in diesem Jahr so nix, aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und auch für diesen Sommer war eine clevere Alternative bald gefunden. Laufen musste jeder für sich, aber die Gemeinschaftsaktion für die gute Sache war gesichert: Wer in den Tagen rund um den ursprünglich geplanten Termin eine Strecke von mindestens fünf Kilometern absolvierte und das dokumentierte, half mit, den Spendentopf zu füllen. Der war auch in Plan B dem SOS-Kinderdorf Worpswede zugedacht. Über die sozialen Netzwerke oder per Mail konnten die »sportlichen Bilder« übermittelt werden; ab 100 Einsendungen hatten die Osterholzer Stadtwerke eine Spendensumme von 500 Euro zugesagt, ab 250 sollten es 1.000 werden und bei mehr als 500 Teilnehmern glatte 2.000 Euro. Dass die mit der Rekordteilnehmerzahl von 840 locker erreicht wurden, begeisterte alle Seiten – so läuft's, wenn alle mitmachen.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

CO_2 SPAREN UND ... GEWONNEN!

Obstbäume am Straßenrand, Solaranlage oder E-Carsharing ... wer mit einer cleveren Idee CO_2 einspart, verbessert nicht nur das regionale Klima. Seit der Umstellung auf zertifizierten Ökostrom sammeln die Osterholzer Stadtwerke pro verbrauchter Kilowattstunde 0,025 Cent in einem Fördertopf; mit der jährlichen Ausschüttung werden gemeinnützige Projekte unterstützt, die nachweislich umweltschädliche Emissionen reduzieren. Bewerbung und Abstimmung erfolgen über die Unternehmenswebseite; da die Gesamtsumme nach Stimmen aufgeteilt wird, gab es auch diesmal nur Gewinner. Die meisten Fans fand das Vorhaben des TSV St. Jürgen, seine Flutlichtanlage auf LED-Technik umzurüsten – mit fast einem Drittel der abgegebenen Stimmen gab es dafür das größte Stück vom Förderkuchen. Dank Zweitplatzierung nimmt die E-Ladesäule beim Schützenverein Lilienthal Gestalt an; auch die Sportvereine Pennigbüttel und Bornreihe, das Obstbaumprojekt Freißenbüttel und die diakonische Behindertenhilfe in Lilienthal freuen sich über Zuschüsse.

Bianca Großhans (links) und Julian Thies vom ASB mit Anja Heißenbüttel. Auch sie unterstützt mit ihrem Scheunencafé den Wünschewagen

Kontakt

Wunscherfüller gesucht: Wer das Projekt »Wünschewagen« des Arbeiter-Samariter-Bundes tatkräftig ehrenamtlich oder mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Informationen und Kontakt unter
https://wuenschewagen.de/

UND ES GEHT DOCH

Wünsche wagen – in schweren Zeiten nicht der erste Gedanke. Ist ein Ende der Krise absehbar, fällt es leichter, Vorhaben zurückzustellen und Träume einfach weiterzuträumen; umso bedrückender kann die Erkenntnis sein, sich endgültig von ihnen verabschieden zu müssen. Unheilbar kranken Menschen machen die Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes mit einem liebevollen Angebot eine oft letzte große Freude: Ausschließlich spendenfinanziert organisieren sie kleine Reisen im »Wünschewagen«, einem speziell umgebauten Rettungsfahrzeug. Das ist nicht nur notfallmedizinisch ausgestattet, sondern vor allem behaglich eingerichtet; unterm LED-Sternenhimmel, mit Musik und komfortabel gebettet fühlt sich so nicht wie eine Krankenfahrt an, was ein schöner Ausflug werden soll. Die Wünsche sind so vielfältig wie die Menschen; begleitet wird die Fahrt ans Meer, zum Fußballspiel oder ins Legoland von Angehörigen, in jedem Fall aber von einem Rettungssanitäter.

Herzlichkeit und Engagement überzeugen: Viele Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke verzichten bei der Gehaltsabrechnung auf die Beträge hinterm Komma. Gemeinsam wird abgestimmt, wer sie bekommt; über die vom Arbeitgeber auf 500 Euro aufgerundete Summe aus dem vergangenen Jahr freut sich jetzt der ASB Bremen.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

ENERGIE MIT MEHRWERT

Kunden der Osterholzer Stadtwerke sind in jeder Hinsicht gut versorgt. Energie aus der Nachbarschaft und persönlicher Kontakt überzeugen wie die schnelle Erreichbarkeit; Kundenzentren gibt es an mittlerweile sieben Standorten. Seit den ersten Kooperationen mit der Volksbank profitieren alle vom gebündelten Informations- und Serviceangebot. Tarifcheck oder Heizungsplanung, PV-Anlage oder Treppenlift, energetische Sanierung, Um- und Neubaufinanzierung – sogar einen Stadtwerke-Innovationspreis gab es für das Konzept, Energie- und Finanzberatung unter einem Dach anzubieten. Kunden beider Unternehmen sparen auch im Alltag bares Geld; Inhaber der goldenen Volksbank-Girokarte zum Beispiel erhalten einen monatlichen Nachlass von 20 Prozent auf die bundesweit gültige Stromtankkarte der Osterholzer Stadtwerke.

Kooperation ist gut für alle – Ralf Puckhaber (Volksbank OHZ-Bremervörde), Carola Bredehöft-Lütjen und Klaus Brinkmann (Osterholzer-Stadtwerke) an der Stomtankstelle vor der Volksbank in Hambergen

IN DEN AKTEN STÖBERN, SODASTREAM GEWINNEN

Seit die Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck sich 2010 mit den Gemeindewerken Ritterhude und Lilienthal zusammenschlossen, sind sie als Osterholzer Stadtwerke zum beliebtesten Energieversorger im Landkreis geworden. Dass so viele Bestandskunden der ehemaligen Stadt- und Gemeindewerke ihnen bis heute treu geblieben sind und Jahr für Jahr neue hinzukommen, ist Bestätigung und Ansporn für jeden einzelnen Mitarbeiter. Nicht abgesagt, nur wegen der derzeitigen Vorsichtsmaßnahmen verschoben ist die Party, die sie anlässlich des Jubiläums für den Sommer geplant hatten. Dabei kamen sie ins Rätseln: Seit wann besteht wohl die derzeit älteste Kundenbeziehung? Gesagt, geschrieben: Wer noch eine alte Erdgas- oder Stromrechnung von einem der ehemaligen Versorgungsunternehmen hat, ist herzlich eingeladen, eine Kopie zu schicken ... und einen Sodastream zu gewinnen.

Osterholzer Stadtwerke (Marketing),
Am Pumpelberg 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
oder marketing@osterholzer-stadtwerke.de

GUT VERSORGT AUCH ANDEREN HELFEN

Mit dem eigenen Energieversorgungsvertrag eine gute Sache unterstützen können Kunden der Osterholzer Stadtwerke. Zum vierten Mal in Folge werden für jeden neuen Erdgas- oder Stromvertrag zehn Euro in einem Sonderspendentopf gesammelt. Was im Aktionszeitraum zwischen Juni und Oktober zusammenkommt, geht in diesem Jahr an die Tafeln im Landkreis. Zur Begrüßung werden dem neuen Kundenkonto 100 kWh Strom oder 500 kWh Erdgas gutgeschrieben. Die gibt es übrigens auch für Bestandskunden, die die Osterholzer Stadtwerke weiterempfehlen.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © Evgenia / stock.adobe.com

BESSER VERNETZT! SMART METER IST DA

Erst langsam, jetzt aber umso sicherer: Die Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) an den Datenschutz beim Einbau digitaler Strommesseinrichtungen sind hoch – so hoch, dass es erst nach langen Entwicklungs- und Prüfverfahren in diesem Frühjahr die ersten Sicherheitsmodule von drei Herstellern zertifiziert hat. Damit kann bundesweit mit der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung auf die neue Technik begonnen werden. Langfristig sollen das gesamte Stromnetz weiter digitalisiert und Erzeuger, Versorger und Verbrauchsstellen miteinander vernetzt werden. Ziel ist einerseits, natürliche Produktions-, also Einspeiseschwankungen aus Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen in eine stabile Versorgung zu integrieren; andererseits sollen detailliertere Verbrauchsdaten umfangreiche Einsparmöglichkeiten aufzeigen.

Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des ersten intelligenten Messsystems in einer unternehmenseigenen Zählerstelle bei der Schmutzwasser-Pumpstation in Osterholz-Scharmbeck »kann unsere Lernkurve beginnen«, sagt Volker Hildebrandt, Projektleiter bei den Osterholzer Stadtwerken. Das auch Smart Meter genannte System umfasst neben einem digitalen Zähler ein Kommunikationsmodul zum Datenaustausch; der wird jetzt umfassend getestet, bevor die ersten Kunden von der neuen Technik profitieren können.

Smarter messen, die Erste: Sebastian Ahrens, Volker Hildebrandt, Stefan Laschat und Martin Kirchhoff beim Einbau

Kleiner Kasten, große Perspektive – so sieht's aus

PIONIERARBEIT

Eine Branche blickt auf die Osterholzer Stadtwerke, der Projektleiter in die Datenbrille: Marcel Klingenberg mit der Hololens

Heute auch für morgen handeln und übermorgen immer mitdenken – der Umstieg auf die Nutzung erneuerbarer Energieträger für die Strom- und Wärmeerzeugung und im Mobilitätssektor sowie die damit verbundene Dezentralisierung von Produktionsanlagen erfordern eine neue Form der Abstimmung und Sicherung aller Einspeise-, Umspann-, Verteil- und Entnahmestellen und Vorgänge. Auch der Weg zum anderen Ziel – Ressourcen sparsamer zu nutzen – kann durch intelligente Technik leichter werden. Jetzt blickt eine ganze Branche auf die Osterholzer Stadtwerke: In einem weltweit einmaligen Pilotprojekt testet ein Team um Marcel Klingenberg den Einsatz einer Mixed-Reality-Brille bei Schaltvorgängen im Strom-Mittelspannungsnetz. Die erforderten bisher auch unter Sicherheitsaspekten großen Zeit- und Personalaufwand; mit Microsofts Hololens 2 sollen sie vereinfacht werden. In der Datenbrille können der realen Umgebung virtuelle Bilder, Beschreibungen oder Anweisungen zugefügt werden – hier wird so das manuelle Freischalten von Kabelstrecken digital abgesichert und gleichzeitig dokumentiert.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © Sergey Nivens / stock.adobe.com, Bilder Seite 9 und 10: © Osterholzer Stadtwerke, © sommai, © slawek_zelasko, © mates, © Alla, © ruzz, © Ryzhkov, © folienfeuer / stock.adobe.com

WELCHE IST DIE SCHÖNSTE?

Kennen Sie die noch? Mehrere Wochen lang haben die phantasievollen Stroh- und Heufiguren zur Erntezeit im letzten Jahr die Ortseingänge im Landkreis verschönert. Welche gefällt Ihnen am besten? Unterstützen Sie die Festkomitees und sichern Sie sich die Chance auf einen tollen Gewinn: Füllen Sie die Rückseite dieser Karte aus und – ab damit!

ABSTIMMEN UND GEWINNEN

GEWINNSPIEL

IMMER BESSER INFORMIERT

☐ Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen.

☐ Ja, ich möchte noch besser über die cleveren Mehrwerte bei den Osterholzer Stadtwerken informiert sein. Bitte senden Sie mir den kostenlosen Newsletter.*

☐ Bitte senden Sie mir Informationen zu den Energiedienstleistungen und Angeboten der Osterholzer Stadtwerke: Wärmepaket / Klimaanlage / Hausnotruf / Treppenlift / Sicherheitspaket / Photovoltaikpaket / Wallboxangebot.
(Zutreffendes bitte unterstreichen und Adresse auf der Vorderseite nicht vergessen)

Meine E-Mail-Adresse

Unterschrift

GEWINNSPIELFRAGE:

Wie alt werden die Osterholzer Stadtwerke in diesem Jahr?

Die Antwort lautet:

_ _ Jahre

Zu gewinnen:
ein Einkaufsgutschein über 200 Euro!

* Die Teilnahme am Gewinnspiel aus der TACH AUCH! ist unabhängig von einem Abonnement. Im Newsletter werden Monat für Monat weitere Gewinne verlost.

SAMMELREZEPT

ZISCH UND MJAMM ...

Ginger Ale im Eigenbrau

HEUFIGURENWETTBEWERB

WELCHE IST DIE SCHÖNSTE?

Entgelt zahlt Empfänger

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Für mich ist die schönste Heufigur Nummer _____

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Marketing
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

GEWINNSPIEL

Einsendeschluss: 28. August 2020

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Entgelt zahlt Empfänger

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Kommunikation
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

Zutaten

750 ml	Wasser
300 g	brauner Zucker
100 g	Ingwer
2	Biolimetten
1	Bioorange

Feine Ingwerlimonade

So geht's

Ingwer schälen und fein reiben. Zitrusfrüchte abwaschen, dünn schälen und auspressen. Wasser und Zucker aufkochen, Ingwer zufügen und sirupartig einköcheln lassen. Saft und Schale der Früchte zufügen; einmal aufwallen lassen, vom Herd ziehen. Mindestens über Nacht kühl stellen; durchgesiebt in Flaschen füllen oder gleich genießen: mit kaltem Mineralwasser auffüllen, nach Geschmack noch einen Spritzer Zitronensaft und Eiswürfel dazugeben. Schärfer oder weniger süß wird's mit ... mehr Ingwer oder weniger Zucker, eiskalt köstlich mit Gin oder Sekt und Zitronenmelisse.

Tipp: Eine feine Limonadenbasis geben fast alle Obstsorten und viele Kräuter und Gewürze ab; Grundlage sind immer Wasser und Zucker (Kandis, Honig), zu Sirup eingekocht. Klassisch-frisch mit Zitrusfrüchten (Schale und Saft mitkochen), fruchtig mit Rhabarbersaft und Vanille (dürfen auch mit auf den Herd) oder würzig mit blanchierten und pürierten Kräutern – experimentieren erlaubt, lecker wird's eh.

TRADITION: ZUKUNFT SICHERN

Ausbilderin Claudia Pache (sitzend links) mit den Azubis 2019 (ebenfalls sitzend von links): Leon Ludwig, Alexandra Schefner, Simon Zboron und Rico Ferchland. Stehend: Melvin Sallmann, Finn Diegner, Annika Kück, Fabiana Schott, Kinan Wahbeh und Till Janzik (auf dem Foto fehlen die noch aktuellen Auszubildenden Philipp Kaaz und Piet von Salzen)

Begann seine Ausbildung vor fast 40 Jahren bei den damaligen Stadtwerken Osterholz-Scharmbeck: Thomas Knüppel

Zehn Jahre Osterholzer Stadtwerke – das bedeutet auch: 75 Jahre Ausbildung beim regionalen Energieversorger. Von der Gründung der ehemals eigenständigen Stadt- und Gemeindewerke bis heute qualifizieren sich junge Menschen aus der Region hier für einen zukunftssicheren Arbeitsmarkt.

Die Osterholzer Stadtwerke erfüllen ihre Verantwortung für Mensch und Wirtschaft in der Region: als Arbeitgeber, Sponsor für soziale und Bildungsprojekte, Innovationsmotor, Auftraggeber und Partner für lokale Händler, Handwerksbetriebe und Institutionen – und als Ausbildungsbetrieb. Bis zur Fusion 2010 vorwiegend im kaufmännischen Bereich, seither verstärkt auch in technischen Berufen wurden bisher fast 100 Fachkräfte ausgebildet. Einige von ihnen blieben 40 Jahre und länger im Unternehmen, 32 sind bis heute im aktiven Dienst.

»Heute Azubi, morgen Geschäftsführer« – so schnell, wie sich das liest, geht es nicht, auch nicht für alle, aber: Möglich ist hier viel. Das belegen augenfällig berufliche Lebenswege wie die von Ludwig Wätjen und Heiner Grotheer, die ebenso wie der heutige Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström ihr Handwerk und die Branche bei Stadt- und Gemeindewerken von der Pike auf kennengelernt haben, aber auch die vielen anderen ehemaligen Auszubildenden, die heute selbst den betrieblichen Nachwuchs ausbilden und begleiten.

Bei den Experten lernen

Kaufleute für Büromanagement, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Fachkräfte für Abwassertechnik – die Bandbreite der heutigen Qualifizierungsmöglichkeiten bei den Osterholzer Stadtwerken ist groß. Derzeit befinden sich neun junge Leute in der Ausbildung; dass sie die richtige Wahl getroffen haben, zeigt auch das Engagement, mit dem sie als »Azubi-Botschafter« für ihren künftigen Beruf werben: in einem selbst gestalteten Film, beim Zukunfts- oder den Berufsinformationstagen ...

Fachkräfte mit Perspektive

Erste Eindrücke können Interessierte schon in vorbereitenden Praktika sammeln; Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten und Bewerbungsverfahren und Kontakt unter **osterholzer-stadtwerke.de/privatkunden/ueberuns/karriere/**

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

SCHNELL KONTAKT UND HAUSHALTSGELD

Mitmachen und … gewinnen

Wir bieten einen neuen Service und verlosen einen regionalen Einkaufsgutschein. Wie's geht? Fürs Erste: unten weiterlesen. Zum Zweiten: einfach die Antwortkarte auf Seite 9–10 ausfüllen. **Einsendeschluss ist der 28. August.**

Klick und App

Service digital

Nein! Echte Gespräche und persönlicher Kontakt werden bei den Osterholzer Stadtwerken nicht durch digitale Kommunikation ersetzt. Aber ergänzt – aus derzeit gutem Grund. Wo Abstandhalten noch eine Zeitlang das Gebot bleiben wird, um Kunden und Kollegen, Familie, Freunde, Nachbarn und »den Rest der Welt« zu schützen, mausert sich ein Messengerdienst von der privaten Spielerei zur unkompliziert und schnell erreichbaren alternativen Anlaufstelle.

Anfang des Jahres haben die Osterholzer Stadtwerke mit Whatsapp einen zusätzlichen Kommunikationskanal eingerichtet. Der wurde in den vergangenen Wochen besonders rege genutzt: Montags bis donnerstags zwischen 8 und 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr beantworten die Kundenberaterinnen Svenja Böken und Fabiana Schott Fragen hier auch online, nehmen Zählerstände entgegen*, helfen bei der Ummeldung … Auch was außerhalb der Servicezeiten eintrifft, wird so schnell wie möglich beantwortet.

04791 809 – 222 oder mit einem Klick über
https://osterholzer-stadtwerke.de/privatkunden/service/whatsapp

* Ausführliche Datenschutzhinweise unter https://osterholzer-stadtwerke.de/privatkunden/service/whatsapp/

Hierbleiben und gewinnen

Einkaufsgutschein

Kurze Wege, faire Preise – einkaufen in der Nachbarschaft ist clever und bequem. Wer den regionalen Einzelhandel unterstützt, kann noch mehr gewinnen: einfach shoppen, eine Kopie der Rechnung einsenden und den ganzen Kauf erstattet bekommen.

Gutschein im Wert von bis zu 200 Euro zu gewinnen; Voraussetzung für die Auszahlung: Quittungskopie eines (beliebigen) Geschäftes im Landkreis Osterholz

Bilder: © Jirapong, © Tierney/stock.adobe.com

Kontakt

Immer in Ihrer Nähe: Osterholzer Stadtwerke

Persönliche Beratung in unseren Kundenzentren

In **Osterholz-Scharmbeck**, **Ritterhude, Lilienthal, Schwanewede**, **Hambergen, Worpswede** und **Grasberg** sind wir persönlich für Sie da. Adressen, Öffnungszeiten und Telefonnummern finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de**

Rund um die Uhr im Internet

Bequem von unterwegs oder zu Hause aus finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de** alle Informationen zu unseren Produkten und Services. Möchten Sie uns eine E-Mail schreiben? Unter **service@osterholzer-stadtwerke.de** sind wir immer für Sie da.

Schnell am Telefon

Montag bis Freitag erreichen Sie unsere telefonische Beratung von 8 bis 17 Uhr unter **04791 809 - 999**. Ein Fax können Sie uns unter **04791 809 - 922** schicken.

www.facebook.com/osterholzer.stadtwerke

Impressum

Herausgeber: Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG
Am Pumpelberg 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
tach-auch@osterholzer-stadtwerke.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Jürgen Möller

Verlag: Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Redaktion & Texte: Annette Stassen

Titelfoto: Tristan Vankann

Druckerei: müllerditzen, Druckmanufaktur am Meer
www.muellerditzen.de